

FH Kärnten

1. **Gab es an den Hochschulen seit dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?**
 - a) ja!
 - b) Welche Fortbildungsangebote?
 - ✓ Es wurde unverzüglich eine agile Online-Fortbildungsreihe konzipiert und umgesetzt, um unsere Lehrenden mit täglichen gezielten Kurz-Schulungen einen möglichst unkomplizierten, kompakten und bedarfsorientierten Support zu bieten. In diesen sog. „**Coffee-Calls: Learning & Teaching**“ wurden in kurzen Online-Trainings von 20 Minuten 2x täglich (am Tagesrand jeweils um möglichst auch unseren nebenberuflich Lehrenden eine Live-Teilnahme zu ermöglichen) Notwendiges und Nützliches für die Fernlehre-Online vermittelt:
 - zum Umgang mit digitalen Tools (Lernplattform Moodle, Kommunikationsplattform MS Teams; Möglichkeiten in MS Teams zur synchronen Lehre sowie asynchrone Optionen in Moodle.
 - auch didaktische Kurzinputs z. B. zur aktivierenden Fernlehre und kompetenzorientiertem Prüfen-Online sowie best practices von Lehrenden (u.a. Erstellung von Lehrvideos, Online Labs) werden im Rahmen dieses Schulungskonzept, allerdings in ca. 45minütigen Webinaren, geboten.
 - ✓ Zusätzlich wurden für nebenberuflich Lehrende spezielle Kompaktschulungen abends angeboten.
 - ✓ Außerdem gab und gibt es best practices von Lehrenden für Lehrende. Die Online-Schulungen wurden zudem aufgezeichnet und zur Nachschau zur Verfügung gestellt.
 - c) Die Angebote der Coffee-Call-Reihe wurden quer über alle Studienbereiche sehr gut angenommen: in den ersten Wochen waren bis zu **150 Lehrende täglich(!)** - d.s. 700 TeilnehmerInnen/Woche - dabei.
 - d) Diese spezifischen Angebote wurden **ab Montag, 16. März 2020**, sofort nach der Umstellung auf Online-Lehre 2 x täglich (8.00 & 17.00) Online via MS Teams angeboten.
 - e) Durchgeführt wurden und werden diese Schulungen vom Didaktikzentrum, der IKT-Abteilung (Information, Kommunikation, Technik) sowie dem Chief Digital Officer, teilweise unter Mitwirkung von Lehrenden, die Einblick in best practices geben.

2. Gab es an den Hochschulen vor dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

- a. ja!
- b. Welche Fortbildungsangebote?
- ✓ Das Didaktikzentrum bietet ein Fortbildungsprogramm speziell für Lehrende mit Workshops zu Didaktik, digitalen Tools, Nutzung von Moodle als Lernplattform, best practices von anderen Lehrenden sowie Workshops mit externen Leiter*innen
 - ✓ Das Seminarprogramm der Personalabteilung enthält zusätzliche, auch für Lehrende interessante Angebote (etwa zu Excel)
 - ✓ die Workshops der FHK werden regelmäßig FH-intern publiziert und die Teilnahme unterstützt.
 - ✓ Die Teilnahme an fachdidaktischen Weiterbildungen wird von den Studienbereichen und/oder Lehrenden zusätzlich autonom organisiert.
 - ✓ Spezifische Angebote für einzelne Studienbereiche ergänzen das FH-weite Angebot.
 - ✓ Ein jährlicher Tag der Lehre im März (heuer kurzfristig auf eine gekürzte Online-Variante umgestellt) plus Follow-Up zu Beginn des Wintersemesters beleuchtet jeweils eine spezifisch didaktische Themenstellung (z.B. technologiegestützte Lehre)
- c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen?
Die über das Jahr verteilten ca. 20 Workshops und Trainings finden mit max. 20 TeilnehmerInnen statt, am Tag der Lehre nehmen jährlich 80-100 Personen teil, an seinem Follow Up zwischen 40 bis 100.
- d. In der hier skizzierten Form und mit kontinuierlicher Weiterentwicklung wird insbesondere seit der Gründung des Didaktikzentrums (Ende 2016) intensiv auf didaktische Weiterentwicklungen fokussiert.
- e. Die Schulungen wurden primär vom Didaktikzentrum organisiert (tw. durch die Personalabteilung) und durchgeführt, einzelne Trainings durch externe TrainerInnen-

3. Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

- a) Ja, die FH Kärnten hat im April eine Studierendenbefragung durchgeführt. Insgesamt nahmen 1.057 von 2.311 Studierenden teil (= 45% Rücklauf)
- b) wer führte die Erhebung durch: Die Erhebung wurde vom Didaktikzentrum in Zusammenarbeit mit dem Chief Digital Officer, IKT und der Abteilung für Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement durchgeführt, in Abstimmung mit der HochschülerInnenschaft an der FH Kärnten.
- c) Die Frage zur technischen Ausstattung wurde lediglich von weniger als 1% der Befragten mit „Ich habe keine ausreichende technische Ausstattung“ beantwortet.
- d) Ja, die Ergebnisse werden FH-intern und auch extern veröffentlicht.

4. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Eine Lehrendenbefragung ist in Ausarbeitung und wird von der Abteilung Organisationsentwicklung und Qualitätsmanagement in Kooperation mit Didaktikzentrum noch Ende Mai 2020 gestartet.

5. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?

- a) Ja, die FH Kärnten hat eine eigene Studierendenbefragung durchgeführt. Insgesamt nahmen 1057 von 2.311 Studierenden teil. Die Befragung der Lehrenden ist für Ende Mai 2020 geplant. Die konkrete Evaluierung der Lehrveranstaltungen erfolgt gegen Ende des Semesters.
- b) Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse? Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.

Zur Umstellung der LVs auf Fernlehre-Online zeigt unsere Umfrage folgendes Ergebnis: **78%**, also mehr als dreiviertel aller Befragten gaben an, dass alle oder der Großteil der LVs gut an die Fernlehre angepasst wurden. Eine nur vereinzelt gute Anpassung gaben lediglich 20% an und dass keine ihrer LVs gut angepasst wurde, meinen nur 1,3%.

- c) Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?

In Kommentarfeldern konnten die Studierenden ihre Antworten optional begründen oder erläutern. Hier die wesentlichsten Aspekte

Zu den **Erfolgsfaktoren** zählen:

- das Engagement der Lehrenden
- dass die FH so rasch agiert hat bzgl. Video-conferencing auf breiter Front
- dass man schon viel Expertise mit Moodle hatte
- dass eine gute Struktur vorhanden war in den LVs
- dass man sich die Zeit gut einteilen konnte / Flexibilität
- dass man sehr gut informiert wird durch Studiengangsleitung bzw. LV-Leitungen

Zu den **Herausforderungen** zählen:

- fehlende Information seitens des Studiengangs über Prüfungen
- Unübersichtlichkeiten (viele verschiedene Kanäle werden genutzt)
- Unsicherheiten, was die Assessments betrifft
- einzelne Lehrende mit wenig Kommunikation
- die eigene Home-office-Situation mit privaten Belastungen
- Übungen mit hohem praktisch-angewandtem Charakter (v.a. in den gesundheitswissenschaftlichen Studiengängen)

6. Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?

Ja, natürlich

7. Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?

Die ausgiebigen Erfahrungen mit der intensivierten Fernlehre wurden bzw. werden derzeit in FH-internen Befragungen erhoben und diskutiert. Eine 1:1 Rückkehr zum didaktisch-

methodischen Status vor dem lock-down ist nicht zu erwarten – positive Erfahrungen werden – und das lässt sich fast mit Sicherheit schon jetzt sagen - auch unter der Möglichkeit der Rückkehr zur traditionellen Präsenzlehre/ Blended learning verstärkt weitergeführt bzw. eingebaut werden.

8. Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:

- a) Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?
Ja, diese Fragestellung wird Teil der geplanten Follow-Up-Studierendenerhebung (zu Semesterende) sein.
- b) Einfluss auf Prüfungsergebnisse?
Wird nach Abschluss des Semesters evaluiert werden.
- c) Online-Abhaltung auch in Zukunft vermehrt?
Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen werden an der FH Kärnten seit etlichen Semestern gesammelt und die Möglichkeiten werden laufend weiterentwickelt. An der FH können schriftliche Prüfungen Online in den EDV-Räumen abgehalten werden – open Book oder wenn gewünscht auch in einer Sicheren Prüfungsumgebung. Auch Online-Prüfungen Remote hatten vereinzelt schon stattgefunden. Ob in Zukunft auch vermehrt solche Online-Prüfungen at home ermöglicht werden sollen, ist derzeit offen und wird im Lichte der Erfahrungen, die mit diesen Prüfungen jetzt, primär dann auch Ende des Semesters gemacht werden, diskutiert werden. Online-Prüfungen an sich wurden und werden jedoch weiter durchgeführt.

